Geschrieben von: Martina Brüske
Freitag, 22. Juli 2011 um 07:10



Nationen-Preis-Reiter Flori Meyer zu Hartum und die Stute Chicofina - erfolgreich zum Auftakt der Finaltage der mehrwöchigen Turnierserie in Gera

(Foto: Kalle Frieler)

Gera. Florian Meyer zu Hartum heißt der Sieger der Gold-Tour beim GERA SUMMER MEETING am Donnerstag.

Mit der 12 Jahre alten Holsteiner Stute Chicofina gewann der im niedersächsischen Blender auf dem Gestüt Eichenhain arbeitende Nationen-Preis-Reiter die schwere Punktespringprüfung in 49,61 Sekunden. Schon in der zweiten Woche des GERA SUMMER MEETING war der Herforder mit etlichen Platzierungen aufgefallen. Für zwei Tage sauste Meyer zu Hartum nach Hause und war pünktlich wieder in Gera zur Stelle. Und in der Gold Tour traf er zudem auf einen gerade 20 Jahre jungen Reiter, der am vergangenen Sonntag mit dem dritten Platz beim Großen Preis von Aachen einen Riesenerfolg feierte: Andreas Kreuzer, Mannschafts-Europameister der Jungen Reiter 2010 und bei Paul Schockemöhle in Mühlen beschäftigt. Kreuzer pilotierte den erst acht Jahre alten Hengst Bonaire auf den neunten Rang in der Gold Tour. Etwas besser – nämlich Fünfter - war Nationenpreisreiter Heiko Schmidt aus Neu-Benthen mit dem neun Jahre alten Countdown. Pferd und Reiter hatten am vergangenen Sonntag den Großen Preis von Neustadt-Dosse gewonnen.

Wieder zurück gekehrt nach Gera ist Hauke Luther (Altenhagen). Der Profi hatte die erste Woche der Serie in Gera vor allem für seine jungen Pferde zum Lernen und Trainieren genutzt, die Qualifikation zum Bundeschampionat der sechsjährigen Springpferde haushoch gewonnen und dann eine Pause eingelegt. „Die Pferde hatten vor Gera schon ein ordentliches Programm.“ Mit dem sieben Jahre alten Holsteiner Hengst Callboy gewann der Reiter die Silber-Tour des internationalen Programms. Gerade erst sieben Jahre alt sind auch die Pferde, die im Youngster Cup an den Start gehen, diese Offerte der Unternehmerin und Reiterin Sabina Illbruck nutzen auch die ausländischen Gäste in Gera gern.